

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 202. Ratssitzung vom 13. Dezember 2013

4564. 2013/309

Weisung vom 11.09.2013:

Finanzverwaltung, Budget 2014, Genehmigung Budgetentwurf

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 201 vom 13.12.2013, Protokoll-Nr. 4564/2013).

Beschlüsse:

S. 235	30 3010 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
170.	Antrag Stadtrat				2 782 000	Mehrheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Vize- präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			400 000		2 382 000	Minderheit 1 Walter Angst (AL) Referent, Samuel Dubno (GLP)
			2 782 000		0	Minderheit 2 Urs Schmid (FDP) Refe- rent, Dr. Urs Egger (FDP)
		Begründung:	FDP: Betrifft die ärztliche Betreuung des ZAS Klienten. Solange Kosten nicht voll dem Patienten weiterverrechnet werden, unterstützen wir das Projekt nicht; AL/GLP: ZAS und generelle Reduktion			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(2 782 000)	53 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(2 382 000)	52 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(0)	<u>18 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

2 / 15

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 71 gegen 54 Stimmen zugestimmt.

S. 239	30 3020 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT			
		Pflegezentren der Stadt Zürich			
		Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
171.	Antrag Stadtrat			1 512 400	Mehrheit
				2 000 000	Minderheit 1
				150 000	Minderheit 2
		Begründung: GLP/FDP: Weniger temporäre Aktionen in der Öffentlichkeit, Druckerzeugnisse und Projektbegleitungen Dritte; SVP: Saldoverbesserung in der PG durchsetzen			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(1 512 400)	58 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(- 487 600)	28 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(1 362 400)	<u>38 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 63 gegen 61 Stimmen zugestimmt.

3 / 15

S. 239	30 3020 PG 2	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
172.	Antrag Stadtrat				1 341 100	Mehrheit
			500 000		841 100	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Saldoverbesserung in der PG durchsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 24 Stimmen zu.

S. 239	30 3020 PG 3	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
173.	Antrag Stadtrat				2 690 900	Mehrheit
			1 000 000		1 690 900	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Saldoverbesserung in der PG durchsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 24 Stimmen zu.

4 / 15

S. 239 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3020 **Pflegezentren der Stadt Zürich**
PG 4 **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
174. Antrag Stadtrat			5 158 200	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	150 000		5 008 200	Minderheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
	Begründung: Überbudgetiert				

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 61 Stimmen zu.

S. 240 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3026 **Alterszentren Stadt Zürich**
PG 1 **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
175. Antrag Stadtrat			-8 588 100	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	1 500 000		-10 088 100	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
	Begründung: Saldoverbesserung in der PG durchsetzen				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 24 Stimmen zu.

5 / 15

S. 240	30 3026 PG 2	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Alterszentren Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
176.	Antrag Stadtrat				3 536 800	Mehrheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			1 000 000		2 536 800	Minderheit Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
		Begründung: Saldoverbesserung in der PG durchsetzen				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 24 Stimmen zu.

S. 241	30 3030 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtpital Waid Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
178.	Antrag Stadtrat				10 784 100	Mehrheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			5 000 000		5 784 100	Minderheit Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
		Begründung: Saldoverbesserung in der PG durchsetzen				

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 40 Stimmen zu.

6 / 15

S. 241	30 3030 500001	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Waid Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
179.	Antrag Stadtrat				2 540 000	Mehrheit
					500 000	Minderheit
					2 040 000	
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
						Begründung: Auf nicht dringend nötigen Unterhalt ist zu verzichten sowie kostengünstiger umzusetzen.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 58 Stimmen zu.

S. 241	30 3030 500002	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Waid Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
180.	Antrag Stadtrat				400 000	Mehrheit
					400 000	Minderheit 1
					200 000	Minderheit 2
					0	
						Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP) Urs Schmid (FDP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP)
						Begründung: FDP: Neuinvestitionen später realisieren; SVP: Insbesondere auf Investitionen im Bereich Marketing kann verzichtet werden

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit (400 000) 76 Stimmen

7 / 15

Antrag Minderheit 1	(0)	24 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(200 000)	<u>24 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 242 **30**
3035
PG 1

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT
Stadtspital Triemli
Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
181. Antrag Stadtrat			-27 433 800	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		2 500 000	-24 933 800	Minderheit	Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)

Begründung: Wachstumsstrategie des Stadtrats überzeugt nicht und muss grundlegend überdacht werden. Vor weiterem Stellenausbau muss zuerst die Rechtsform und eine mögliche Ausgliederung überdacht werden.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 41 Stimmen zu.

8 / 15

S. 242	30 3035 PG 2	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Triemli Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
182.	Antrag Stadtrat				-14 485 900	Mehrheit
				500 000	-13 985 900	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
		Begründung:	Wachstumsstrategie des Stadtrats überzeugt nicht und muss grundlegend überdacht werden. Vor weiterem Stellenausbau muss zuerst die Rechtsform und eine mögliche Ausgliederung überdacht werden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 41 Stimmen zu.

S. 242	30 3035 PG 3	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Triemli Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
183.	Antrag Stadtrat				19 311 900	Mehrheit
				200 000	19 511 900	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
		Begründung:	Wachstumsstrategie des Stadtrats überzeugt nicht und muss grundlegend überdacht werden. Vor weiterem Stellenausbau muss zuerst die Rechtsform und eine mögliche Ausgliederung überdacht werden.			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 41 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

9 / 15

S. 242	30 3035 500001	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Triemli Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
184.	Antrag Stadtrat				7 900 000	Mehrheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			1 000 000		6 900 000	Minderheit Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
						Enthaltung Samuel Dubno (GLP)
		Begründung:	Auf nicht dringend nötigen Unterhalt ist zu verzichten sowie kostengünstiger umzusetzen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 45 Stimmen zu.

S. 242	30 3035 500002	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Triemli Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
185.	Antrag Stadtrat				5 440 000	Mehrheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			1 000 000		4 440 000	Minderheit Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
						Enthaltung Samuel Dubno (GLP)
		Begründung:	Auf nicht dringend nötigen Unterhalt bzw. Investitionen ist zu verzichten sowie kostengünstiger umzusetzen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 59 Stimmen zu.

10 / 15

S. 244	30 3045 3010 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
186.	Antrag Stadtrat				
				15 927 400	Mehrheit
			150 000	15 777 400	Minderheit 1
			1 592 700	14 334 700	Minderheit 2
					Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
					Walter Angst (AL) Referent, Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
					Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
			Begründung: SVP: Effizienzsteigerung, Kürzung Personal 10 %; AL/GLP/FDP: Stellen-Ausbau Energieberatung ordentlich beim Stadtrat beantragen und Saldo-neutralität ausweisen		

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(15 927 400)	54 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(15 777 400)	47 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(14 334 700)	<u>24 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 71 gegen 54 Stimmen zugestimmt.

11 / 15

S. 244	30 3045 3092 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
187.	Antrag Stadtrat				44 900	Mehrheit
			44 900		0	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
			Begründung: Zweck der Werbung konnte von der Verwaltung nicht belegt werden (Stellenausschreibungen sind elektronisch geschaltet und gratis)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 53 Stimmen zu.

S. 244	30 3045 3099 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
188.	Antrag Stadtrat				50 000	Mehrheit
			50 000		0	Minderheit 1
			25 000		25 000	Minderheit 2
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP) Urs Schmid (FDP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP)
			Begründung: FDP: Auf unnötige Aufwendungen verzichten; SVP: Umfasst nicht zwingend nötige Aufwendungen (z. B. Rückenmassage für Mitarbeitende)			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit (50 000) 77 Stimmen

12 / 15

Antrag Minderheit 1	(0)	24 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(25 000)	<u>24 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 244 **30**
3045
3107 0000

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT
Umwelt- und Gesundheitsschutz
Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
189. Antrag Stadtrat	70 000		699 700 629 700	Minderheit	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	300 000		399 700	Mehrheit	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
				Enthaltung	Walter Angst (AL)
	Begründung: SVP/FDP/GLP: Angesichts Defizit 2014 PR-Aktionen reduzieren; Grüne/SP: Zunahme von Fr. 250 000 gegenüber Rg. 2012 muss reichen				

Karin Rykart Sutter (Grüne) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Dem Antrag des Stadtrats wird mit 78 gegen 47 Stimmen zugestimmt.

13 / 15

S. 244	30 3045 3111 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
190.	Antrag Stadtrat				284 500	Mehrheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			284 500		0	Minderheit 1 Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
			100 000		184 500	Minderheit 2 Urs Schmid (FDP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP)
		Begründung:	FDP: Neuinvestitionen verschieben; SVP: Notwendigkeit der Investitionen nicht belegt			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(284 500)	77 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(0)	24 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(184 500)	<u>24 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

14 / 15

S. 245	30	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT			
	3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz			
	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
191.	Antrag Stadtrat			128 500	Zustimmung
		30 000		98 500	
					Enthaltung
					Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Walter Angst (AL)
					Begründung: Fr. 10 000 mehr als im Budget 2013 müssen reichen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

S. 245	30	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT			
	3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz			
	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
192.	Antrag Stadtrat			2 452 200	Minderheit 1
		800 000		1 652 200	Minderheit 2
		100 000		2 352 200	Mehrheit
					Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Walter Angst (AL) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
					Begründung: GLP/SP: Reduktion von Kampagnen und externer Beratung; SVP/FDP: Weniger externe Aufträge aufgrund des Ökohypes vergeben

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(2 352 200)	63 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(2 452 200)	20 Stimmen

15 / 15

Antrag Minderheit 2	(1 652 200)	<u>39 Stimmen</u>
Total		122 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 203, Protokoll-Nr. 4564/2013).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat